

**Die
Anwendung
IND700
ProWorks
AxleView –
Bedienung-
sanleitung**

© 2025 Mettler-Toledo, LLC

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von METTLER TOLEDO in jeglicher Form – elektronisch oder maschinell, in Kopie oder als Aufnahme – oder mit jeglichen Mitteln für jeglichen Zweck reproduziert oder übertragen werden.

Eingeschränkte Rechte der US-Regierung: Diese Dokumentation ist mit eingeschränkten Rechten versehen.

METTLER TOLEDO Versionshistorie der Publikation

Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Versionshistorie dieser Anleitung.

Titel der Publikation: Die Anwendung IND700 AxleView – Bedienungsanleitung

Teilenummer der Publikation: 31054619 Veröffentlichungsdatum: 3/25

Teilenummer	Datum	Änderungen
30302308.00	3/21 3/24	Kontaktinformationen der überarbeiteten Version aktualisiert, Druckerkonfiguration hinzugefügt

EINLEITUNG

Diese Publikation dient ausschliesslich als Leitfaden für Personen, die in der Wartung des Produkts von METTLER TOLEDO technisch geschult sind.

Informationen zu technischen Schulungen von METTLER TOLEDO erhalten Sie schriftlich, telefonisch oder per E-Mail unter:

METTLER TOLEDO

1900 Polaris Parkway
Columbus, Ohio 43240 USA
vehicle.documentation@mt.com
www.mt.com

**METTLER TOLEDO BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, OHNE VORHERIGE
ANKÜNDIGUNG VERBESSERUNGEN ODER VERÄNDERUNGEN
VORZUNEHMEN.**

Vorsichtsmassnahmen

LESEN Sie diese Anleitung
VOR Inbetriebnahme oder
Wartung dieses Geräts.

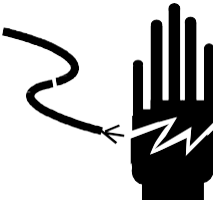
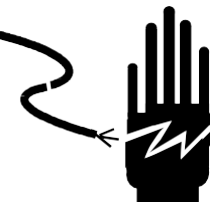
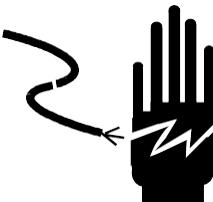
BEACHTEN Sie diese
Anweisungen genau.

BEWAHREN Sie diese
Anleitung zur späteren
Verwendung auf.

Stellen Sie sicher, dass diese
Instrumente NUR von Personal
bedient, gereinigt, überprüft,
gewartet oder verändert werden,
das ausreichend geschult wurde.

TRENNEN Sie IMMER die
Stromversorgung von diesem
Instrument, bevor Sie es
reinigen oder warten.

KONTAKTIEREN Sie
METTLER TOLEDO, wenn
Sie Serviceleistungen
benötigen.

	 WARNUNG DIE WARTUNG DIESER INSTRUMENTE DARF NUR DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL ERFOLGEN. GEHEN SIE BEI KONTROLLEN, TESTS UND JUSTIERUNGEN BEI EINGESCHALTETER SPANNUNGSVERSORGUNG VORSICHTIG VOR. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHMEN KANN PERSONENSCHÄDEN ZUR FOLGE HABEN.
	 VORSICHT ZUM SCHUTZ VOR STROMSCHLAG IST DAS GERÄT AN EINE ORDNUNGSGEMÄSS GEERDETE STROMVERSORGUNG ANZUSCHLIESSEN. ENTFERNEN SIE NICHT DEN ERDUNGSSTIFT.
	 WARNUNG TRENNEN SIE VOR DER DURCHFÜHRUNG VON INSTALLATIONS-, WARTUNGS- UND REINIGUNGSARBEITEN ODER DEM ENTFERNEN DER SICHERUNG DIE STROMVERSORGUNG DIESER EINHEIT VOLLSTÄNDIG. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN PERSONEN- UND/ODER SACHSCHÄDEN ZUR FOLGE HABEN.
 VORSICHT VOR DEM ANSCHLIESSEN ODER TRENNEN INTERNER ELEKTRONISCHER BAUTEILE ODER VERBINDUNGSKABEL ZWISCHEN ELEKTRONISCHEN GERÄTEN MUSS STETS DIE STROMZUFUHR UNTERBROCHEN UND MINDESTENS DREISSIG (30) SEKUNDEN GEWARTET WERDEN. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHMEN KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER DIE BESCHÄDIGUNG ODER ZERSTÖRUNG DES GERÄTS ZUR FOLGE HABEN.	
	 VORSICHT BEIM UMGANG MIT ELEKTROSTATISCH GEFÄHRDETEN GERÄTEN SIND DIE ENTSPRECHENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ZU BEACHTEN.



Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96 EG über Elektro- und Elektrokaltgeräte (WEEE) darf dieses Gerät nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden. Sinngemäss gilt dies auch für Länder ausserhalb der EU entsprechend den geltenden nationalen Regelungen.

Bitte entsorgen Sie dieses Produkt gemäss den örtlichen Bestimmungen bei einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte.

Fragen richten Sie bitte an die zuständige Behörde oder die Verkaufsstelle dieses Geräts.

Wenn dieses Gerät (zur privaten oder gewerblichen Nutzung) an Dritte weitergegeben wird, ist auf den Inhalt dieser Bestimmung ebenfalls aufmerksam zu machen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Schutz der Umwelt.

INHALT

Versionshistorie der Publikation.....	3
Vorsichtsmassnahmen.....	5
 1	
Einleitung.....	8
Allgemeines.....	8
Systemanforderungen.....	8
 2	
Konfiguration.....	9
Einleitung.....	9
Standardanwendung.....	9
Allgemeines.....	10
Waagschwellenwert.....	10
Zeitüberschreitungen.....	10
Einstellungen Dateneingabe.....	11
Belegformat.....	11
Druckerkonfiguration.....	12
 3	
Bedienung.....	13
Einleitung.....	13
Beaufsichtigter Modus.....	13
Beaufsichtigter Modus – Übersicht.....	13
Beaufsichtigter Modus – Gewichtsanzeige.....	14
Beaufsichtigter Modus – Dateneingabebildschirm.....	14
Der Modus „Shared Data“ (Freigegebene Daten).....	15
 Vorschläge zur Publikation.....	16

1 Einleitung

Allgemeines

Die Anwendung IND700 AxleView liefert das Achsgruppengewicht, wenn ein Fahrzeug mit Geschwindigkeiten unter 8 km/h auf die Waage rollt. Sobald das Fahrzeug nicht mehr in Bewegung ist, wird ein eichfähiges statisches Bruttogewicht ermittelt. Dies ist nützlich für Vorgänge, bei denen Fahrzeuge beladen werden, die dann auf der Strasse fahren. Die Schätzungen der Gewichtswerte für Achsgruppen können den Benutzer warnen, wenn das Gewicht einer Achsgruppe über einem lokal festgelegten Grenzwert liegt, der vom jeweiligen Verkehrsministerium festgelegt wurde. In dieser Anleitung wird die Installation und Einrichtung der Anwendung IND700 AxleView behandelt.

Systemanforderungen

Die Konfiguration mit IND700 AxleView muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Ein IND700 mit der Softwarelizenz für AxleView
- DataBridge™ MS v1.1.5 oder höher (optional)
- Nivellieransatz (nicht mehr als ± 2 % Steigung)
- Fahrzeuggeschwindigkeit < 8 km/h für Gewichtsgenauigkeit von ± 5 % für Achsgruppen
- PDX-, GDD-, MTX- oder analoge Wägezellen

2 Konfiguration

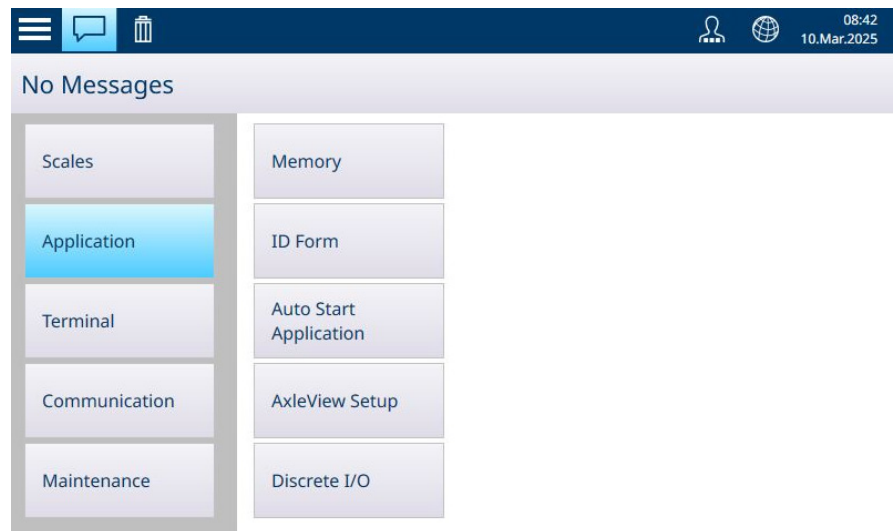
Einleitung

Die Konfiguration von IND700 AxleView kann in vier Abschnitte unterteilt werden: allgemeine Felder, Dateneingabefelder, Druckerkonfiguration und Belegformat. Jeder Parameter muss vor der Verwendung der Anwendung konfiguriert werden.

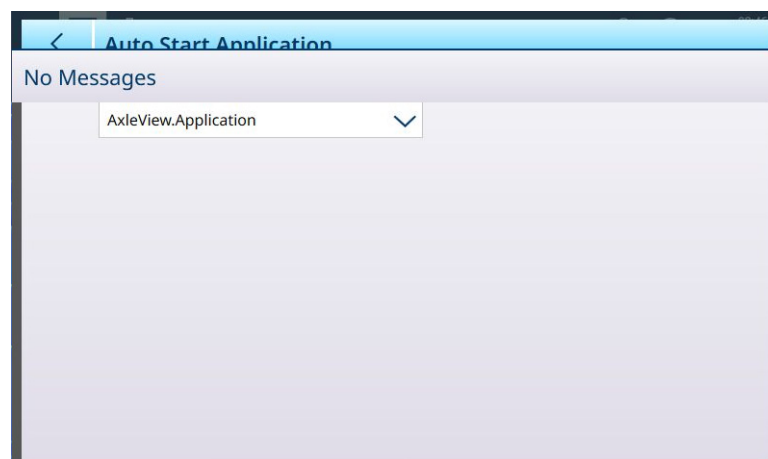
Standardanwendung

So legen Sie AxleView als Standardanwendung fest, die beim Start des Terminals automatisch ausgeführt wird:

Rufen Sie das Menü Setup auf, wählen Sie den Menüabschnitt „Anwendung“ und dann die Option „Autostart-Anwendung“ (Anwendung automatisch starten) aus.

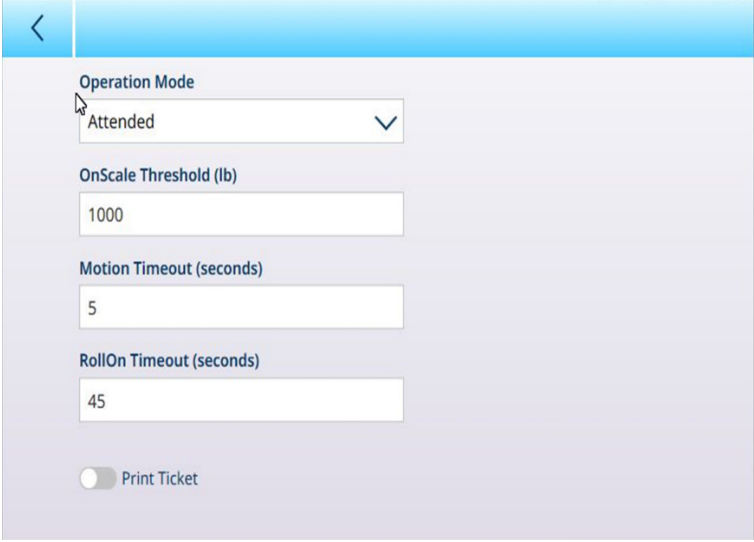


Wählen Sie im daraufhin angezeigten Pop-up-Fenster „AxleView.Application“ aus dem Dropdown-Menü aus. Beachten Sie, dass beim Start nur eine Anwendung zur Ausführung ausgewählt werden kann.



Allgemeines

Die allgemeine Einrichtung für das IND700-Terminal und die Anwendung AxleView umfasst die Definition des Betriebsmodus, „Waagschwellenwerts“, des „Timeouts Bewegung“, des „Timeouts Auffahren“, für „Beleg drucken“ und „Wägungen speichern“.

The screenshot shows a configuration interface with a blue header bar containing a back arrow. Below the header, there are four input fields and a toggle switch. The first field is a dropdown menu labeled 'Operation Mode' with 'Attended' selected. The second field is a text box labeled 'OnScale Threshold (lb)' with the value '1000'. The third field is a text box labeled 'Motion Timeout (seconds)' with the value '5'. The fourth field is a text box labeled 'RollOn Timeout (seconds)' with the value '45'. At the bottom, there is a toggle switch labeled 'Print Ticket' which is currently turned off.

Die Betriebseinstellungen legen den Modus des Terminals fest, also „Attended“ (Beaufsichtigt) oder „Shared Data“ (Freigegebene Daten). Der beaufsichtigte Modus wird verwendet, wenn ein Bediener anwesend ist. Im beaufsichtigten Modus erfordert die Anwendung eine Interaktion, um die Transaktion zu verarbeiten und zu drucken. Der Modus „Shared Data“ (Freigegebene Daten) ist für die Verwendung mit DataBridge™ MS oder einer anderen Drittanbieter-Integration vorgesehen. Er erfordert keine Interaktion des Bedieners mit dem IND700.

Waagschwellenwert

Der Waagengewichtswert ist der eingegebene Schwellenwert, ab dem die Anwendung Fahrzeuggewichtsdaten verarbeiten soll. Dieser Gewichtswert wird verwendet, um zu bestimmen, wann mit der Verarbeitung der Fahrzeugdaten begonnen werden soll.

Zeitüberschreitungen

AxleView verwendet zwei Zeitgeber, um den Wägeprozess zu ermöglichen. Die Zeitüberschreitung für Bewegung wird verwendet, um zu bestimmen, wie viele Sekunden das Fahrzeug auf der Waage stillstehen muss, bevor die Verarbeitung des Fahrzeugs abgeschlossen wird. Sobald der Zeitgeber der Zeitüberschreitung für Bewegung abgelaufen ist, werden die Achsgruppengewichte berechnet und das Bruttogewicht erfasst. Die Zeitüberschreitung für das Auffahren ist die maximale Zeit für die Abfertigung eines Fahrzeugs, wenn sich die Waage kontinuierlich in Bewegung befindet. Sobald der Zeitgeber abgelaufen ist, werden die erfassten Daten verarbeitet.

Einstellungen Dateneingabe



Mit den Dateneingabefeldern 1 bis 5 können Bediener Datenfeldnamen erstellen, die während des beaufsichtigten Betriebs verwendet werden. Beispiele für Dateneingabekategorien sind oben dargestellt.

Wenn der Feldname in den Einstellungen leer gelassen wird, wird er während des Betriebs oder auf dem Beleg nicht angezeigt.

Belegformat

Im beaufsichtigten Modus wird ein Beleg über eine serielle oder Ethernet-Verbindung ausgedruckt, sobald der Softkey Complete (Abschliessen) gedrückt wird, um die Transaktion abzuschliessen. Das Layout des Belegformats ist nachfolgend dargestellt.
Hinweis: Feldnamen und Daten für die Dateneingabe werden nur gedruckt, wenn der Feldname in den Einstellungen konfiguriert wurde.

```
24/Jan/2017
15:27:46

Truck ID: 12345
Trailer ID: 54321
Company: ACME
Product: STEEL
Order: 2445

Axle 1 : 11440
Axle 2 : 16140
Axle 3 : 13920
Axle 4 : 13740

Gross: 55240 lb
```

Druckerkonfiguration

Der Drucker wird in den Haupteinstellungen des IND700 unter „Setup > Communication > Connections“ (Einstellungen > Kommunikation > Verbindungen) konfiguriert. Stellen Sie bei der Konfiguration des Druckers den Auslöser auf „Custom Trigger 2“ (Benutzerdefinierter Auslöser 2) und die Vorlage auf „Template 2“ (Vorlage 2) ein, wie im folgenden Bildschirm dargestellt. Alle anderen Einstellungen sind benutzer- und standortspezifisch.

The screenshot shows the 'Add Connection' configuration screen. It features a light blue header with a back arrow and the title 'Add Connection'. The settings are organized into two columns. The left column includes: 'Port' set to 'Ethernet', 'Hardware' set to 'Ethernet', 'Assignment' set to 'Transfer', 'Trigger' set to 'Custom Trigger 2', and 'Template' set to 'Template 2'. The right column includes: 'Character Set' set to 'Default', 'Ethernet Connection' set to 'Server', and 'Ethernet Port' set to '1702'. At the bottom right, there are two buttons: a circular arrow (refresh) and a checkmark (confirm).

Section	Setting	Value
Port	Port	Ethernet
Character Set	Character Set	Default
Hardware	Hardware	Ethernet
Ethernet Connection	Ethernet Connection	Server
Assignment	Assignment	Transfer
Ethernet Port	Ethernet Port	1702
Trigger	Trigger	Custom Trigger 2
Template	Template	Template 2

3 Bedienung

Einleitung

Die Anwendung IND700 AxleView ermittelt die Achsgruppengewichte annähernd, wenn ein Fahrzeug auf die Waage rollt, und erstellt ein eichfähiges Gesamtgewicht, sobald das Fahrzeug nicht mehr in Bewegung ist. AxleView verfügt über zwei Betriebsmodi: „Attended“ (Beaufsichtigt) und „Shared Data“ (Freigegebene Daten).

Im beaufsichtigten Modus wird ein Bediener eingesetzt und nach Abschluss der Wägung ein Beleg ausgedruckt. Im beaufsichtigten Modus ist das IND700 die Schnittstelle. Im Modus „Shared Data“ (Freigegebene Daten) ist die Software DataBridge MS die Schnittstelle und sendet Ergebnisse an einen Host-Computer.

Die Wägung beginnt, wenn das Fahrzeuggewicht den Wäge-Schwellenwert überschreitet. Während das Fahrzeug weiter auf die Waage rollt, werden Gewichtsproben entnommen. Sobald sich das Fahrzeug vollständig auf der Waage befindet und steht, wird das eichkonforme Gesamtgewicht ermittelt. Die gesammelten Gewichtsproben werden analysiert, um die Achsgewichte annähernd zu bestimmen.

In den folgenden Abschnitten werden die verschiedenen Bildschirme beschrieben, die während des Wägevorgangs angezeigt werden.

Beaufsichtigter Modus

Der beaufsichtigte Modus der Anwendung IND700 AxleView führt Bediener Schritt für Schritt durch die Wägung und liefert Annäherungen der Achs-/Achsgruppengewichte sowie das eichkonforme Gesamtgewicht. In den folgenden Bildschirmen wird die Bedienung des beaufsichtigten Modus gezeigt.

Beaufsichtigter Modus – Übersicht

Der Standby-Bildschirm ist nachfolgend dargestellt. Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn die Anwendung darauf wartet, mit der Datenerfassung zu beginnen. AxleView beginnt mit der Datenerfassung, sobald der Wäge-Schwellenwert überschritten wird.

1. Echtzeit-Bruttogewicht auf der Waage
2. Dateneingabefelder (sofern konfiguriert)
3. Achsgruppen-Wägebereich
4. Statusleiste und Bedienelemente

Beaufsichtigter Modus – Gewichtsanzeige

Nachdem das Fahrzeug vollständig auf die Waage gefahren ist und entweder „Timeout Bewegung“ oder AxleView „Max. Timeout“ abgelaufen ist, werden die Gewichtsdaten der Achsgruppen verarbeitet. Nach der Verarbeitung werden die Gewichte angezeigt. Es ist wichtig zu beachten, dass nur das Bruttogewicht als eichfähig gilt. Die berechneten Gewichte werden als Annäherung mit einer Genauigkeit von $\pm 5\%$ angegeben. Der Bediener kann die Transaktion durch Drücken des Softkeys „Cancel“ abbrechen oder die Transaktion durch Drücken des Softkeys „Complete“ abschliessen.

Beaufsichtigter Modus – Dateneingabebildschirm

Wenn eines der Dateneingabefelder (1–5) in den Einstellungen als ein bestimmter Parameter konfiguriert wurde, erscheint der Parametername auf dem Bildschirm, sodass der Bediener Daten eingeben kann. Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel dafür. Die hier eingegebenen Daten können auf den Beleg gedruckt werden.

Wählen Sie ein verfügbares Datenfeld aus, indem Sie den Bildschirm berühren oder den Cursor auf das leere Textfeld bewegen. Geben Sie die erforderlichen Informationen über die Bildschirmtastatur oder eine physische Tastatur ein, sofern verfügbar und mit dem IND700 verbunden.

Die Daten können entweder vor, während oder nach der Berechnung des Achsgruppengewichts eingegeben werden.

The screenshot shows a scale interface with a total weight of 76580 lb. Below this, there are input fields for vehicle and account information, and a table of axle group weights.

Vehicle:		Axle Group Weights	
LCP 2663		1	10560 lb
Account:		2	31980 lb
Acme Hauling		3	34020 lb
Material:			
MSW_2			
Origin:			
Goldcrest			
Destination:			
Longdale			

At the bottom, there are three buttons: 'Cancel', 'Complete. Exit the scale...', and 'Complete'.

Sobald alle Daten eingegeben wurden, kann der Bediener den Softkey „Complete“ (Abschliessen) drücken, um die Transaktion abzuschliessen und einen Beleg zu drucken. Der Softkey „Cancel“ (Abbrechen) kann gedrückt werden, um die Transaktion abubrechen.

Der Modus „Shared Data“ (Freigegebene Daten)

Der Modus „Shared Data“ (Freigegebene Daten) ist für die Verwendung in Verbindung mit DataBridge MS vorgesehen, wobei das IND700 Daten an DataBridge liefert und DataBridge die Benutzeroberfläche ist. Der Prozess der Gewichtsdatenerfassung ist identisch mit dem im Modus „Attended“ (Beaufsichtigt), es sind jedoch keine Tastendrucke erforderlich, um die Transaktion zu beenden, nachdem die Gewichte verarbeitet wurden. Wenn das Fahrzeug von der Waage abfährt, wird die Anwendung zurückgesetzt, sobald das Gewicht unter dem Schwellenwert liegt.

METTLER TOLEDO

Vorschläge zur Publikation

Wenn Sie Anregungen zu dieser Publikation haben, scannen Sie diese Seite ein und senden Sie sie per E-Mail an
vehicle.documentation@mt.com

Titel der Publikation: Die Anwendung IND700 AxleView – Bedienungsanleitung

Teilenummer der Publikation: XXXXXXXX

Veröffentlichungsdatum: 01/25

ART(EN) VON PROBLEM(EN):	PROBLEMBESCHREIBUNG:	NUR ZUR INTERNEN NUTZUNG
☐ Technische Genauigkeit	☐ Text ☐ Abbildung	
☐ Vollständigkeit Welche Informationen fehlen?	☐ Ablauf/Schritt ☐ Beispiel ☐ Erläuterung ☐ Abbildung ☐ Richtlinie ☐ Sonstiges (bitte unten erläutern)	☐ Informationen in der Anleitung ☐ Informationen nicht im Handbuch enthalten
☐ Klarheit Was ist unklar?		
☐ Reihenfolge Was ist nicht in der richtigen Reihenfolge?		
☐ Sonstige Kommentare Verwenden Sie ein anderes Blatt für zusätzliche Anmerkungen.		

Ihr Name: _____ Standort: _____

Scannen Sie dieses Formular ein und senden Sie es per E-Mail an
vehicle.documentation@mt.com

METTLER TOLEDO
1900 Polaris Parkway
Columbus, Ohio 43240 USA

www.mt.com/support

TEILENR.: 31054619

(03/25).02

METTLER TOLEDO® ist eine eingetragene Marke des METTLER TOLEDO Konzerns.
© 2025 Mettler-Toledo, LLC